



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 6. Vbung der Gedult.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Wie es Gott gefallen hat / also ist es geschehen / sein H. Namen sey gebenedeyt. Hab ich das Gut von seiner Hand empfangen / warumb wolt ich nicht eben so gern das Böß annehmen.

Wer bin ich / daß ich meinem HERN widersprechen sollte? Alles / O mein Gott / was dich zum besten zu seyn gedunckt / das thue; vnd was dir gefallen wird / das wird mir das beste seyn / die ganze Zeit meines Lebens.

O mein Vatter / ist es möglich / so gehe der Kelch von mir hinweg / aber nicht mein Will / sondern der dein geschehe.

§. VI.

Übung der Gedult.

O HERN / gern alles leyde ich /

Weil du hast glichen mehr für mich.

O HERN / du waißt / daß ich in dem Leib zwar große Schmercken empfinde / aber doch der Seelen nach wegen deiner Lieb sie gern vnd willig gedulde.

O HERN allhie mich brenn / vnd schneid /

Verschone nur in Ewigkeit.

O mein gütiger Vatter / es ist zwar bitter der Kelch / den du mir hast eingeschenckt / aber ich bin bereit umb deiner Liebe wegen ihne aufzutr incken. Mehre / O Vatter / den Schmercken / vnd mehre die Gedult.

O mein gedultigister JESU / ach ziehe mich nach dir / vnd lehre mich üben dein H. Gedult.

Bb 3

D

O mein JESU / ich will nit leben ohne Schmer-
ken / weil ich dich mit Schmerken also angefüllt
habe.

Ach liebster JESU / ach vereinige meine Schmer-
ken mit den deinen / vnd opffere sie auff deinem
himmlischen Vatter.

Ach was soll ich GOTT geben vmb alles / das
Er mir geben hat? den Kelch / den Er mir hat ein-
geschenckt / will ich austrincken / vnd also seinen
H. Namen benedeyen.

O mein JESU / der Diener ist nicht gröffer / als
der Herr; weil dann du so vil gelitten hast / warum
wolt ich nicht das wenig gedulden; vnd ich zwar
leyde alles billich / du aber was hast verschuldt?

O JESU / verleyhe mir Gedult /
Daz ich abzahl mein Sünd / vnd Schuld:
Mit deinem Leyden / Creuz / vnd Peyn /
Laz mein Leyden vereinigt seyn.

§. VII.

Übung der Dancksagung.

Ich dancke dir GOTT himmlischer Vatter / das
du mich durch dein allmächtige Göttliche
Krafft ein vernünftigen Menschen erschaffen hast /
zu Erkandtnuß / vnd Lob deines Namens.

Ich dancke dir / mein HERR / vnd Hailand Je-
su Christe / das du mich mit der Marter deines
bittern leydens vnd Sterbens durch milde Ver-
gießung deines rosenfarben Bluts erlöset hast von
Sünden / vnd ewiger Verdambnuß.

Ich